



Gebrauchsanweisung

Vor Inbetriebnahme der Waschmaschine

Erster Waschgang

Allgemeine Hinweise und Ratschläge

Beschreibung der Waschmaschine

Kindersicherung

Waschmittel und Waschhilfsmittel

Reinigung und Pflege

Erst einmal selbst prüfen

Kundendienst

Transport/Umzug

Aufstellanweisung

Vor Inbetriebnahme der Waschmaschine

1. Auspacken und Überprüfen

- Nach dem Auspacken prüfen, ob die Waschmaschine unbeschädigt ist. Im Zweifelsfall die Waschmaschine nicht in Betrieb nehmen. Wenden Sie sich an den Kundendienst oder den örtlichen Fachhändler.
- Das Verpackungsmaterial (Plastikbeutel; Polystyrol usw.) außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, da es eine mögliche Gefahrenquelle darstellen kann.

2. Transportsicherung entfernen

- Das Gerät ist mit einer Transportsicherung ausgerüstet, um Schäden im Inneren des Gerätes während des Transportes zu verhindern. **Vor Inbetriebnahme des Gerätes muss die Transportsicherung unbedingt entfernt werden** (siehe "Aufstellanweisung/ Transportsicherung entfernen").

3. Waschmaschine aufstellen

- Das Gerät auf einem ebenen und stabilen Fußboden aufstellen. Bei einem nachgebenden Untergrund sollte das Gerät in der Ecke eines Raumes aufgestellt werden.
- Die Füße einstellen, um sicher zu stellen, dass das Gerät fest auf dem Boden und waagrecht steht (siehe "Aufstellanweisung/ Einstellen der Füße").

4. Wasserzulauf

- Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch unter Beachtung der Vorschriften des örtlichen Wasserwerks an (siehe "Aufstellanweisung/ Zulaufschlauch anschließen").
- Zulauf: Nur Kaltwasser
- Wasserhahn: 3/4" Schlauchverschraubung
- Wasserdruck (Fließdruck): 100-1000 kPa (1-10 bar).

5. Wasserablauf

- Ablaufschlauch entweder am belüfteten Siphon montieren oder mit dem Krümmer über den Rand eines Wasch- oder Spülbeckens einhängen (siehe "Aufstellanweisung/ Wasserablaufschlauch anschließen").

6. Elektrische Anschlüsse

- Alle elektrischen Anschlüsse müssen von einem Fachmann und unter Beachtung der Herstellervorschriften sowie der örtlichen Sicherheitsvorschriften ausgeführt werden.
- Angaben über Spannung, Leistungsaufnahme und Absicherung befinden sich auf der Vorderwand hinter dem Türrahmen.
- Der Anschluss darf nur über eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Schutzkontakt-Steckdose erfolgen. Die Erdung ist gesetzlich vorgeschrieben. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für eventuelle Schäden an Personen, Haustieren oder Sachen ab, die infolge Nichtbeachtung der o.g. Vorschriften entstehen.
- Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachstecker verwenden.
- Vor jeder Wartungsarbeit den Netzstecker ziehen oder die Stromversorgung abschalten.
- Der Zugriff zum Netzstecker muss nach der Installation jederzeit gewährleistet sein oder es muss möglich sein, die Netztrennung über einen zweipoligen Schalter zu erreichen.
- Die Waschmaschine nicht in Betrieb nehmen, wenn sie während des Transportes beschädigt wurde. Den Kundendienst verständigen.
- Austausch des Netzkabels nur durch den Kundendienst.
- Die Waschmaschine nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck verwenden.



Erster Waschgang

Es wird empfohlen, den ersten Waschgang ohne Wäsche durchzuführen. Dadurch werden eventuelle Prüfwasserreste vom Testlauf beim Hersteller ausgespült.

1. Wasserhahn öffnen.
2. Einfülltür schließen.
3. Schütten Sie etwas Waschmittel (ungefähr 30 ml) in den Waschmittelkasten .
4. Wählen Sie ein kurzes Waschprogramm (siehe Programmübersicht).
5. Die **"Start/Pause"**-Taste drücken.

Allgemeine Hinweise und Ratschläge

1. Verpackung

- Die Verpackung ist zu 100% wiederverwertbar und ist mit dem  Recycling-Symbol gekennzeichnet. Halten Sie sich an die jeweils geltenden örtlichen Verordnungen hinsichtlich der Entsorgung des Verpackungsmaterials.

2. Entsorgung von Verpackung und alten Geräten

- Die Waschmaschine besteht aus wiederverwertbaren Materialien. Die Waschmaschine muss gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.
- Vor dem Verschrotten Netzstecker ziehen und das Netzkabel durchschneiden, um die Waschmaschine unbrauchbar zu machen.
- Zusätzlich sollten Sie die Waschmittelmittelrückstände aus Waschmittelkasten, Trommel, Wasserablaufschlauch und Pumpe entfernen, bevor Sie die Waschmaschine verschrotten. Waschmittelmittelrückstände könnten sonst während des Entsorgungsvorgangs ins Grundwasser gelangen und dieses belasten.

3. Kindersicherung

- Das Gerät darf nicht von Kindern bedient werden. Gestatten Sie Kindern nicht, mit der Waschmaschine zu spielen oder in die Trommel zu steigen.

4. Allgemeine Empfehlungen

- Das Gerät nie unnötig eingeschaltet lassen. Wasserhahn schließen.
- Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit den Netzstecker ziehen oder die Stromversorgung abschalten.
- Die Waschmaschine außen mit einem Neutralreiniger und einem feuchten Tuch reinigen.
- Kein Scheuerpulver verwenden.
- Einfülltür niemals mit Gewalt öffnen.
- Falls erforderlich, kann das Netzkabel mit einem vom Kundendienst erhaltenen gleichartigen Kabel ersetzt werden. Die Netzanschlussleitung darf nur vom Fachmann ersetzt werden.

5. EG-

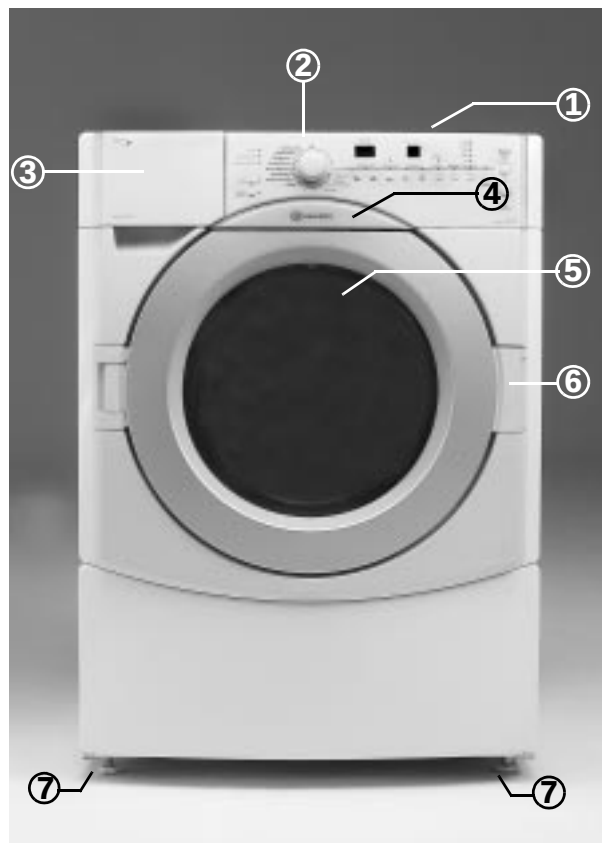
Konformitätserklärung

- Diese Waschmaschine wurde in Entsprechung der EG Sicherheitsbestimmungen entworfen, gebaut und vertrieben:
73/23/EWG
Niederspannungsrichtlinie
89/336/EWG EMV-Richtlinie
93/68/EWG CE-Richtlinie



Beschreibung der Waschmaschine

1. Arbeitsplatte
2. Bedienfeld
3. Waschmittelkasten
4. Service-Aufkleber
(auf der Vorderwand hinter
dem Türrahmen)
5. Einfülltür
6. Türgriff
 - Zum Öffnen der Tür am Griff
ziehen
 - Mit leichtem Schwung
schließen (Tür rastet hörbar
ein)
7. Einstellbare Füße





Kindersicherung

Wir freuen uns, dass Sie sich für unsere Waschmaschine mit extragroßer Trommel und Tür entschieden haben. Da diese Version oft auch Kleinkindern sehr gefällt, haben wir besondere Sicherheitsmaßnahmen ergriffen, um Kinder zu schützen, die in oder um die Maschine herum spielen. Die Maßnahmen sollen gestreßten Eltern helfen. Denken Sie jedoch daran, dass Kinder niemals mit der Maschine spielen sollten, ob sie läuft oder nicht.

Öffnen der Tür

Die Tür besitzt KEINE besondere Verriegelung. Sie kann also auch von einem Kleinkind ohne großen Kraftaufwand von innen geöffnet werden, wenn sie nicht in Betrieb ist. Wird die Maschine eingeschaltet, wird die Tür verriegelt, so dass kein heißes Wasser oder Wäsche herausgeschleudert werden kann.

Türverriegelung

Nach Programmstart wird die Tür verriegelt und ca. 0,5 l Wasser werden in die Trommel eingespült. Die Tür wird für einige Sekunden entriegelt und ist danach bis zum Programmende verriegelt. Die Warnlampe "Tür zu" leuchtet auf, wenn die Tür verriegelt ist. Wenn die Tür während eines Programms geöffnet werden muss, drücken Sie die Taste "**Start/Pause**". Die Warnlampe "Tür zu" erlischt und die Anzeige "**Start/Pause**" blinkt. Jetzt kann die Tür geöffnet werden. Durch Schließen der Tür und Drücken der Taste "**Start/Pause**" kann die Maschine wieder gestartet werden.

In einigen Phasen des Waschzyklus kann die Tür in keinem Fall geöffnet werden, z.B. bei sehr heißem Wasser oder wenn Wasser auslaufen könnte. In diesen Fällen bleibt die Tür verriegelt und die Warnlampe "Tür zu" leuchtet weiter, nachdem die Taste "**Start/Pause**" gedrückt wurde. Müssen Sie dennoch dringend die Maschine öffnen, nicht den Netzstecker ziehen, sondern die "Löschen"-Taste drücken. Damit wird das gesamte Wasser abgepumpt und die Tür lässt sich anschließend öffnen.

Taste für Kindersicherung

Durch Blockieren der Bedienelemente können Sie eine Inbetriebsetzung durch Kinder verhindern. DRÜCKEN und HALTEN Sie einfach die Taste "Kindersicherung" für 5 Sekunden. Eine Anzeige leuchtet auf und alle Bedientasten sind blockiert. Nur der Programmwahlschalter lässt sich drehen, um die Maschine im Notfall sofort anhalten zu können. Drehen Sie dazu den Schalter auf die Position "0". Läuft die Maschine bereits, wenn die Taste "Kindersicherung" gedrückt wird, läuft das Programm normal zu Ende. Sie können jedoch keine Änderungen am Programm vornehmen. Wird die Maschine nach Drücken der Taste "Kindersicherung" abgeschaltet, lässt sich kein Programm mehr starten. Wird der Programmwahlschalter auf ein Programm gedreht, blinkt die Kindersicherungs-Anzeige kurz auf, um anzuzeigen, dass sie aktiviert ist. Sie können die Sicherung jederzeit durch ERNEUTES DRÜCKEN und HALTEN der Taste "Kindersicherung" für 5 Sekunden ausschalten.

Schraube für Kindersicherung (an der Türinnenseite)

Aktivierung der Kindersicherung

1. Öffnen Sie die Tür.
2. Drehen Sie mit dem Einsatz aus dem Waschmittelkasten die Kunststoffschraube unterhalb des Griffes um ca. 180° gegen den Uhrzeigersinn. Die Schraube steht jetzt etwas heraus. Die Tür lässt sich nicht mehr schließen.

Deaktivierung der Kindersicherung

1. Drehen Sie mit dem Einsatz aus dem Waschmittelkasten die Schraube in die Anfangsposition zurück. Die Tür lässt sich schließen.

Waschmittel und Waschhilfsmittel

Waschmittel und Waschhilfsmittel einfüllen

Waschmittelkasten ganz herausziehen.

Waschmittel einfüllen:

Kammer 

- Waschmittel für die Vorwäsche

Kammer 

- Waschmittel für die Hauptwäsche
- Fleckensalz
- Enthärter (Wasserhärtebereich 4)

Setzen Sie den Trenn-Einsatz bei Benutzung von

Flüssigwaschmitteln in den vorderen Schlitz  und bei

Benutzung von Pulverwaschmitteln in den hinteren Schlitz  ein (Siehe Markierung).

Kammer 

- Weichspüler
- Flüssige Stärke

Füllen Sie die Waschhilfsmittel nur bis zur Kennzeichnung "Max" ein.

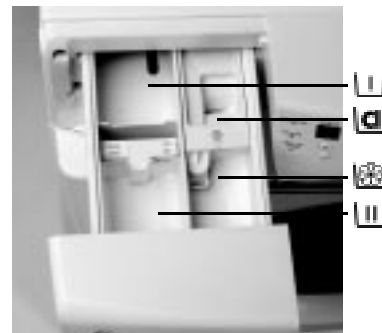
Kammer 

- Flüssige Chlorbleiche

Füllen Sie die flüssige Chlorbleiche nur bis zur Kennzeichnung "Max" ein.

Benutzen Sie diese Kammer nur, wenn auf der beiliegenden Programmtabelle die Spalte "Bleichmittel" angegeben ist.

Waschmittelkasten bis zum Anschlag einschieben.



Flüssigwaschmittel-Schlitz vorn  benutzen
Trenn-Einsatz



Waschpulver-Schlitz hinten  benutzen
Trenn-Einsatz

**Hinweise:**

- Bewahren Sie Wasch- und Waschhilfsmittel an einem trockenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Wenn Sie Entkalkungsmittel, Bleich- oder Färbemittel verwenden, achten Sie darauf, dass diese für Waschmaschinen geeignet sind. Entkalker können Komponenten enthalten, die Teile Ihrer Waschmaschine angreifen.
- Benutzen Sie im Gerät keine Lösungsmittel (z.B. Terpentin, Waschbenzin). Keine mit Lösungsmitteln oder brennbaren Flüssigkeiten behandelten Textilien in der Waschmaschine waschen.
- Bei Programmen mit Vorwäsche können Flüssigwaschmittel für Vorwäsche verwendet werden. Für die Hauptwäsche dann nur ein Pulverwaschmittel dosieren .
- Weichspülerkonzentrate bis zur Kennzeichnung "MAX" im Waschmittelkasten mit Wasser verdünnen.
- Benutzen Sie zur Vermeidung von Einspülproblemen bei der Verwendung hochkonzentrierter Pulver- und Flüssigwaschmittel handelsübliche Dosierhilfen und dosieren Sie direkt in die Trommel. Wenn Sie gelartige Waschmittel verwenden, nutzen Sie bitte die Einstellung des Einsatzes für Pulverwaschmittel.
- Bei Nutzung der Startvorwahl verwenden Sie bitte nur Pulverwaschmittel. Das Pulverwaschmittel bleibt bis zum Programmstart im Waschmittelkasten, aber Flüssigwaschmittel können aus dem Waschmittelkasten herauslaufen.
- Sollten Sie Pulverstärke verwenden, gehen Sie wie folgt vor:
 1. Waschen Sie Ihre Wäsche im gewünschten Waschprogramm.
 2. Verrühren Sie anschließend in einem Becher die Stärke mit Wasser.
 3. Stellen Sie das Programm "Spülen und Schleudern" ein, reduzieren Sie die Drehzahl auf ca. 800 U/min und starten Sie das Programm.
 4. Ziehen Sie den Waschmittelkasten soweit heraus, bis Sie ca. 3 cm von der Kammer  sehen.
 5. Während das Wasser in den Waschmittelkasten einläuft, gießen Sie die Stärkelösung in die Kammer  ein.
 6. Sollten nach Programmende Stärkereste im Waschmittelkasten vorhanden sein, reinigen Sie ihn gegebenenfalls (siehe "Reinigung und Pflege"). Beachten Sie zusätzlich die Angaben des Stärkeherstellers.

Reinigung und Pflege

Gehäuse und Bedienfeld

- Mit handelsüblichen Haushaltsreinigern pflegen (keine Scheuerpulver oder Lösungsmittel verwenden).
- Mit weichem Tuch trockenreiben.

Türdichtung

- Gelegentlich mit feuchtem Tuch abreiben.
- Die Falte regelmäßig auf Fremdkörper kontrollieren.

Waschmittelkasten

1. Entriegelungshebel in der Vorwaschkammer nach unten drücken und den Kasten herausziehen.
2. Die Einsätze aus der Waschmittelkasten entfernen.
3. Alle Teile unter fließendem Wasser reinigen.
4. Die Einzelteile wieder in den Waschmittelkasten einsetzen und den Waschmittelkasten zurück in die Öffnung einschieben.

Siebe im Wasseranschluss von Zeit zu Zeit kontrollieren und reinigen

1. Wasserhahn schließen.
2. Zulaufschlauch vom Wasserhahn abschrauben.
3. Innenliegendes Sieb reinigen.
4. Zulaufschlauch wieder an den Wasserhahn anschrauben.
5. Zulaufschlauch von der Waschmaschine abschrauben.
6. Sieb an der Waschmaschine reinigen.
7. Zulaufschlauch wieder anschrauben.
8. Den Wasserhahn öffnen und hierbei die Anschlüsse auf Dichtheit prüfen.



Erst einmal selbst prüfen

Dieses Gerät ist mit automatischen Sicherheitsfunktionen ausgestattet, die Störungen frühzeitig erkennen und angemessen reagieren. Oft sind die festgestellten Fehler jedoch geringfügig und können in wenigen Minuten abgestellt werden. Zum Beispiel:

Das Gerät startet nicht; kein Lämpchen leuchtet.

Prüfen Sie, ob:

- der Netzstecker in der Steckdose steckt;
- die Steckdose funktionsfähig ist (mit einer Tischlampe o.ä. prüfen);
- das Programm korrekt gewählt ist.

Gerät startet nicht, aber das "Start/Pause"-Lämpchen blinkt.

Prüfen Sie, ob:

- die Einfülltür richtig geschlossen ist (Kindersicherung);
- das Programm geändert wurde;
- der Wasserhahn geöffnet ist. Ist dies nicht der Fall, Wasserhahn öffnen und die "Start/Pause"-Taste drücken.

Gerät bleibt mitten im Programm stehen.

Prüfen Sie, ob:

- das "Spülstopp" - Lämpchen leuchtet. Beenden Sie diese Funktion, indem Sie die Taste erneut drücken;
- ein anderes Programm gewählt wurde. Wählen Sie das Programm erneut und drücken Sie die "Start/Pause"-Taste;
- "Start/Pause"-Lämpchen leuchtet. Die "Start/Pause"-Taste drücken;
- Das Sicherheitssystem des Gerätes wurde aktiviert. Siehe Tabelle Störungsbeschreibungen.

Wasch- und Waschhilfsmittel werden nicht richtig eingespült.

Prüfen Sie, ob:

- die Einsätze des Waschmittelkastens richtig eingesetzt sind (siehe "Reinigung und Pflege");
- genug Wasser zuläuft. Die Siebe im Wasseranschluss könnten verstopft sein (siehe "Reinigung und Pflege").

Das Gerät steht während des Schleuderns nicht ruhig.

Prüfen Sie, ob:

- das Gerät auf allen vier Füßen sicher und waagrecht steht (siehe "Aufstellanweisung");
- die Transportsicherung entfernt wurde. Vor Inbetriebnahme des Gerätes muss die Transportsicherung unbedingt entfernt werden (siehe "Aufstellanweisung").

Die Wäsche ist am Programmende nicht ausgeschleudert:

Das Gerät verfügt über ein Unwuchterkennungs- und -korrektursystem. Bei einzelnen schweren Wäschestücken (Badevorleger, Bademantel) kann dieses System zum Schutze des Gerätes die Schleuderdrehzahl automatisch reduzieren oder sogar das Schleudern ganz abbrechen, wenn auch nach mehrmaligem Schleudernanlauf die auftretende Unwucht zu groß ist.

- Ist die Wäsche nach dem Programmende noch nach, eventuell weitere Wäschestücke hinzufügen und noch einmal ein Schleudernprogramm starten.
- Übermäßige Schaumbildung kann das Schleudern verhindern. Auf richtige Waschmitteldosierung achten.
- Prüfen Sie ob die Drehzahl auf 0 reduziert wurde.

Kein Wasser oder zu geringer Wasserdruck bei Geräten mit Sicherheitsschlauch:

- Das Gerät verfügt über einen Sicherheitsschlauch und das Sicherheitsventil ist geöffnet (rote Anzeige im Kontrollfenster des Sicherheitsventils). In diesem Fall den Sicherheitsschlauch durch einen neuen ersetzen.

Was soll ich tun, wenn das automatische Sicherheitssystem eine Störung entdeckt?

Das Programm wird abgebrochen und mehrere Anzeigen (falls vorhanden) zeigen die Quelle der Störung an.

Tabelle Störungsbeschreibungen

Kleine Lampe leuchtet auf	Digitalanzeige	Fehlerbeschreibung
"Wasserhahn zu"	"FH"	"Wasserzulaufstörung"
-	"FP"	"Abpumpstörung"
-	von "F4" bis "F21"	"Störung der elektrischen Bauteile"
"Wasserstopp"	"FA"	"Wasserstopp-Fehler"

a. Wasserzulaufstörung (Kein Wasser oder zu geringer Wasserdruck)

Die "Wasserhahn zu"-Anzeige leuchtet und die Digitalanzeige zeigt "FH" an. Gerät ausschalten, indem Sie den Programmwahlschalter auf die Position "○" stellen, und Netzstecker ziehen.

Prüfen Sie, ob:

- der Wasserhahn geöffnet ist und der Wasserdruck ausreicht;
- der Wasserzulaufschlauch geknickt ist;
- das Sieb zwischen Wasserhahn und Schlauch sauber ist (siehe "Reinigung und Pflege" / "Siebe im Wasseranschluss");
- der Wasserzulaufschlauch eingefroren ist.

Netzstecker einstecken.

Gewünschtes Programm erneut wählen und "Start/Pause"-Taste erneut drücken, um mit dem Programm fortzufahren (für dieses Programm nicht mehr Waschmittel hinzufügen)

b. Abpumpstörung

Die Digitalanzeige zeigt "FP" an. Gerät ausschalten, indem Sie den Programmwahlschalter auf die Position "○" stellen, und Netzstecker ziehen.

Prüfen Sie, ob:

- der Ablaufschlauch geknickt ist (siehe "Aufstellanweisung");

- der Ablaufschlauch eingefroren ist. Netzstecker einstecken. Gewünschtes Programm erneut wählen und "Start/Pause"-Taste erneut drücken, um mit dem Programm fortzufahren (für dieses Programm nicht mehr Waschmittel hinzufügen). Tritt der Fehler erneut auf, verständigen Sie bitte den Kundendienst (siehe "Kundendienst").

c. Störung der elektrischen Bauteile

Die Digitalanzeige zeigt "F4" bis "F21" an.

- Programmwahlschalter auf die Position "○" stellen, gewünschtes Programm wählen und die "Start/Pause"-Taste erneut drücken. Das Programm wird fortgesetzt.
- Tritt der Fehler erneut auf, verständigen Sie bitte den Kundendienst (siehe "Kundendienst").

d. Wasserstopp-Fehler

Ein Signalton ertönt. Das Licht der Wasserstoppanzeige leuchtet. Die Digitalanzeige zeigt "FA" an und die Pumpe läuft.

- Der "Wasserstopp-Fehler" kann ausgelöst werden durch:
- extreme Schaumbildung.

- eine Undichtigkeit im Gerät, Wasser läuft in die Wasserwanne.

1. Gerät abschalten, indem Sie den Programmwahlschalter

auf die Position "○"

stellen, Netzstecker ziehen und Wasserhahn zudrehen,

2. Kippen Sie die Waschmaschine vorsichtig nach vorne, um das angesammelte Wasser abfließen zu lassen,

3. Netzstecker wieder einstecken und Wasserhahn aufdrehen,

4. gewünschtes Programm erneut wählen und die "Start/Pause"-Taste drücken (es ist nicht notwendig zusätzliches Waschmittel hinzuzufügen). Das Programm wird fortgesetzt. Tritt der Fehler erneut auf, verständigen Sie bitte den Kundendienst und schildern den Fehler (siehe "Kundendienst"),

5. Wenn die "Start/Pause"-Taste nicht gedrückt ist und die Maschine trotzdem Wasser zulaufen lässt, Wasserzulauf schließen und den Kundendienst verständigen (siehe "Kundendienst").



Kundendienst

Bevor Sie den Kundendienst rufen:

1. Erst prüfen, ob Sie die Störung selbst beheben können (siehe "Erst einmal selbst prüfen").
2. Programmstart wiederholen, um zu sehen, ob die Störung von selbst behoben ist.
3. Falls das Gerät dann immer noch nicht richtig funktioniert, rufen Sie den Kundendienst.

Nennen Sie:

- Art der Störung.
- Gerät und Modellnummer.
- Service-Nummer (Zahl hinter dem Wort SERVICE).



Der Serviceaufkleber befindet sich auf der Vorderwand hinter dem Türrahmen.

- Ihre vollständige Adresse.
- Ihre Telefonnummer mit Vorwahl. Die Rufnummern und Adressen des Kundendienstes finden Sie im Garantieheft bzw. wenden Sie sich an den Fachhandel.

Transport/Umzug

1. Netzstecker ziehen.
2. Wasserhahn schließen.
3. Zu- und Ablaufschlauch vom Hausanschluss lösen.
4. Entleeren Sie den Wasserzulaufschlauch und den Wasserablaufschlauch vollständig.
5. Montieren sie unbedingt die Transportsicherungen (siehe "Aufstellenweisung/ Transportsicherung entfernen").

Aufstellanweisung

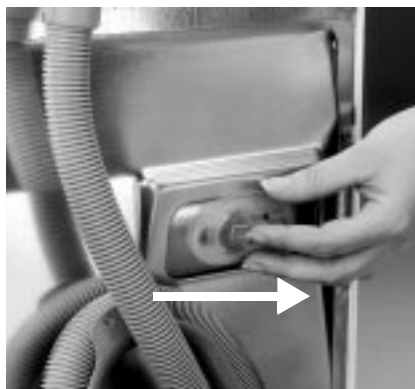
Transportsicherung entfernen

1. Die vier Schrauben mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel lockern. Dabei öffnet sich die Kunststoffschlaufe, die das Netzkabel umschließt. Die Schlaufe nicht durchschneiden.
2. Schraube von Hand herausdrehen.
3. Schraube festhalten und durch die größere Öffnung entfernen.
4. Frei gewordene Löcher mit den beigelegten Kunststoffkappen verschließen, dazu die Kappen in Pfeilrichtung in die große Öffnung einsetzen und in die schmale Nut bis zur Rastung einschieben.

5. Transportsicherung aufbewahren.

- Das Gerät ist vor einem Transport zu sichern:

1. Die Kunststoffkappen mit einem Schraubendreher anheben, entgegen der Pfeilrichtung verschieben und entnehmen.
2. Danach die Transportsicherung in umgekehrter Reihenfolge einsetzen.



Einstellen der FüÙe

Kleine Unebenheiten des Fußbodens lassen sich durch Heraus- oder Hineindrehen der vier GerätefüÙe ausgleichen (niemals Holz, Pappe oder ähnliches Material unterlegen):

1. Die Waschmaschine muss in der Breite und Tiefe waagrecht aufgestellt werden. Nehmen Sie eine Wasserwaage zur Hilfe.
2. Kontermutter mit dem mitgelieferten Schlüssel im Uhrzeigersinn lockern.
3. Stellen Sie den Fuß von Hand auf die erforderliche Höhe ein.
4. Kontermutter gegen den Uhrzeigersinn zum Gehäuse hin festziehen.

Bei Aufstellung auf Holzbalkenkonstruktion Gerät auf mindestens 3 cm starke und 70 x 70 cm große Sperrholzplatte stellen.
Diese fest mit dem Fußboden verschrauben.



Zulaufschlauch anschließen

1. Zulaufschlauch vorsichtig, am besten von Hand, an den Wasserhahn anschrauben.
2. Darauf achten, dass der Schlauch knickfrei verlegt ist.
3. Den Wasserhahn ganz öffnen und Anschlussstellen am Gerät und am Wasserhahn auf Dichtheit prüfen.

Das Gerät **darf nicht** an die Mischbatterie eines drucklosen Heißwasseraufbereiters angeschlossen werden.

Das Gerät kann ohne Rückschlagventil angeschlossen werden.

Zulaufschlauch regelmäßig auf Sprödigkeit und Risse prüfen und ggf. durch einen neuen gleichartigen Schlauch (erhältlich beim Kundendienst oder Fachhandel) ersetzen. Bei beschädigtem Schlauch das Gerät sofort vom Netz trennen.

Bei Wasserzulaufschlauch "A"

Falls die Schlauchlänge nicht ausreicht, vorhandenen Schlauch durch einen ausreichend langen Druckschlauch (mindestens 1000 kPa - freigegeben nach EN 50084) ersetzen.

Den neuen Schlauch fachgerecht an der Waschmaschine und am Wasserhahn montieren.

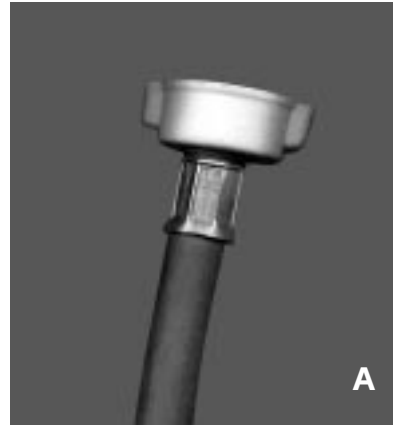
Bei Wasserzulaufschlauch "B"

Falls die Schlauchlänge nicht ausreicht, diesen durch einen längeren Wasserstoppschlauch (beim Kundendienst oder im Fachhandel erhältlich) ersetzen.

Den neuen Schlauch fachgerecht an der Waschmaschine und am Wasserhahn montieren.

Hinweis: Im Zulaufschlauch und im Kunststoffgehäuse am Wasseranschluss sind elektrische Bauteile enthalten.

Deshalb den Schlauch nicht durchschneiden und das Kunststoffgehäuse nicht in Wasser tauchen.



Wasserablaufschlauch anschließen

1. Ablaufschlauch entweder am belüfteten Siphon montieren oder mit dem Krümmer über den Rand eines Wasch- oder Spülbeckens einhängen.
2. Darauf achten, dass der Schlauch knickfrei verlegt ist.
3. Während des Betriebs gegen Herunterfallen sichern.

Kleine Handwaschbecken sind ungeeignet.

Für eine Schlauchverlängerung einen gleichartigen Schlauch verwenden. Die Verbindungsstellen mit Schellen sichern.

Max. Länge des Ablaufschlauches: 2,50 m

Max. Abflusshöhe: 1,25 m

Min. Abflusshöhe: 0,70 m

Ecological Paper



5019 401 15142

D

Printed in Italy

1/0702